

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Freitag, 18.09.2026, 20:30 Uhr

Wechselhaft; an den Küsten und zeitweise im Binnenland Windböen sowie einzelne stürmische Böen, Samstag küstennah und auf den Inseln auch vorübergehend einzelne Sturmböen; einzelne starke Gewitter nicht ausgeschlossen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Mit einer frischen südwestlichen bis westlichen Strömung fließt eine mäßig warme Meeresluft nach Norddeutschland ein.

WIND:

In der Nacht zum Samstag an der Nordsee sowohl auf den Inseln als auch an der Küste Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Südwest, exponiert auch einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8).

Am Samstag vormittags zunächst auf Fehmarn, im weiteren Verlauf auch auf das Binnenland vor allem nördlich des Kanals sowie entlang der Unterelbe übergreifend. Dann auf Helgoland, den Nordfriesischen Inseln sowie in exponierten Nordseeküstenabschnitten auch vermehrter stürmische Böen sowie exponiert auch zeitweise einzelne Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9). Im Binnenland und an der Ostsee im Laufe des Abends wieder nachlassend, an der Nordsee und auf den Inseln hingegen auch in der Nacht zum Sonntag weiterhin windig mit steifen und einzelnen stürmischen Böen, dabei allmählich westdrehend.

Am Sonntag nach bereits windigem Start an der Nordsee im Tagesverlauf landesweit ausgreifende Windböen, dabei auch im Binnenland verbreitet steife bis stürmische Böen. Auf den Inseln und an den Küsten vor allem nordseeseitig in exponierten Lagen sowie in Schauer- und ggf. Gewitternähe auch vermehrt zeitweise Sturmböen. Dabei allmählich von West auf Nordwest drehend. In der Nacht zum Montag im Binnenland Windberuhigung, an den Küsten und auf den Inseln hingegen anhaltend und in der Intensität nur geringfügig nachlassend.

GEWITTER:

Samstagnachmittag und -abend insbesondere in Nordfriesland einzelne starke Gewitter mit stürmischen Böen bis 70 km/h (Bft 8) nicht ausgeschlossen.

Am Sonntag im Tagesverlauf zeitweise starke Gewitter mit stürmischen Böen bis Sturmböen (65 bis 85 km/h, Bft 8 bis 9), lokal auch Starkregen bis 15 l/qm in kurzer Zeit nicht ausgeschlossen.

WIND:

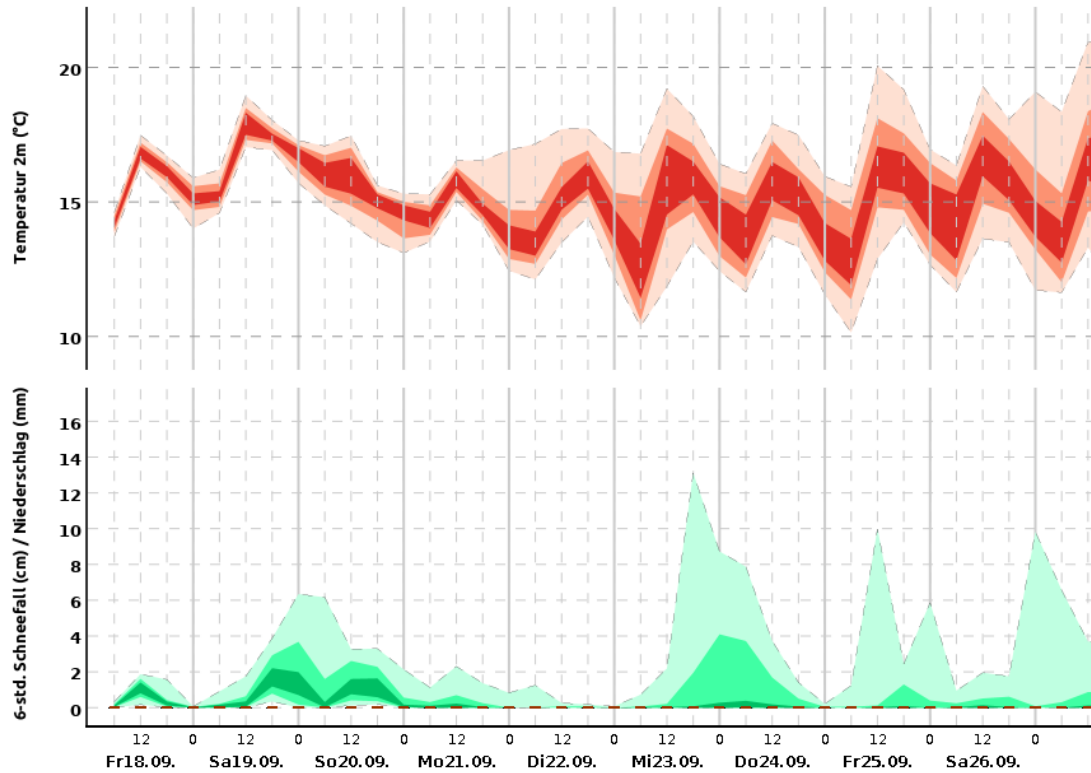
Am Montag erneut vor allem an den Küsten vermehrt Windböen sowie exponiert zeitweise stürmische Böen aus Nordwest, vorübergehend auch wieder auf das Binnenland übergreifend. Zum Abend hin dann allgemeine Windberuhigung.

NEBEL:

In der Nacht zum Dienstag und Dienstagfrüh stellenweise erhöhte Neigung zu einzelnen Nebelfeldern.

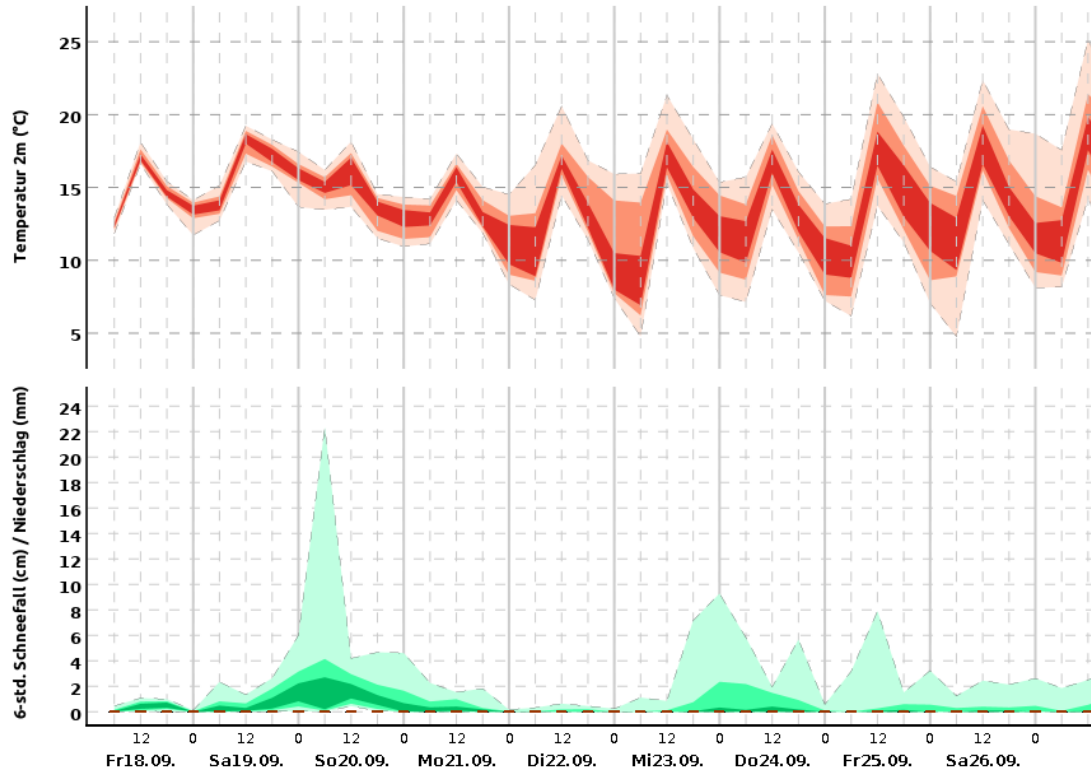
In der Nacht zum Mittwoch und Mittwochfrüh dann verbreiteter.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



KIEL-H. (28m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

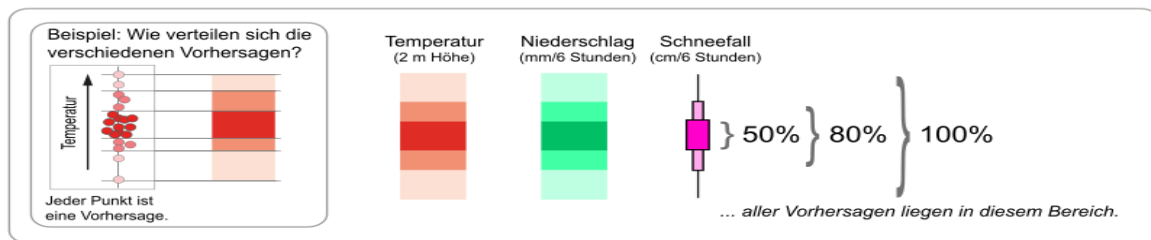


HAMBURG-FU. (16m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden

mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 19.09.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / NA